

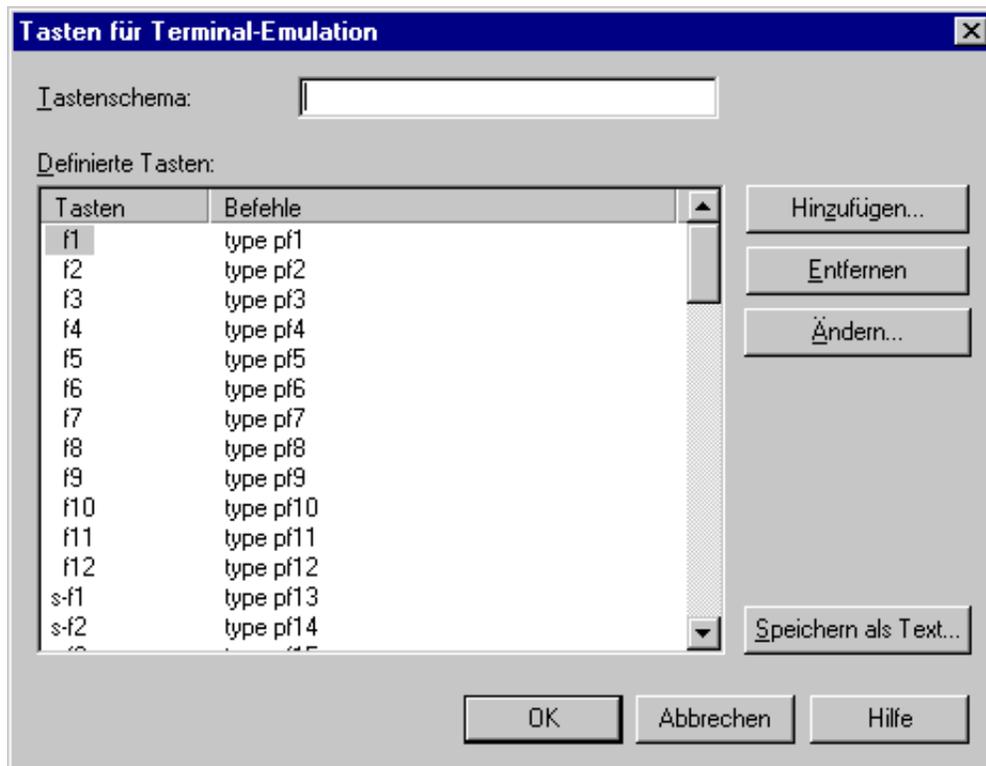
Tastenschemata

Dieser Abschnitt behandelt die folgenden Themen:

- Tastenschema definieren
 - Tastendefinitionen in eine Datei schreiben
 - Terminal-Emulationstasten
 - Verarbeitung der Tastatureingaben
-

Tastenschema definieren

Im Dialogfeld **Tasten für Terminal-Emulation** können Sie die Tasten definieren, die bei einem bestimmten Tastenschema benutzt werden sollen. Das Tastenschema, das in einer Session benutzt wird, wird in den Session-Eigenschaften definiert.



Die folgende Tabelle erklärt die Abkürzungen, die in diesem Dialogfeld verwendet werden. Die Abkürzung "a-b" steht zum Beispiel für die Tastenkombination ALT+B.

Abkürzung	steht für folgende Taste
a-	ALT
c-	STRG (der Buchstabe C steht für den englischen Tastennamen CTRL)
f-	Funktionstaste
gray-	graue Taste
n-	Taste im numerischen Tastenfeld
s-	UMSCHALT (der Buchstabe S steht für den englischen Tastennamen SHIFT)

Anmerkungen:

1. Die Tastenkombinationen, die neben einem Menübefehl in der Terminal-Anwendung angezeigt werden (z.B. STRG+V zum Einfügen von Text), stehen nicht zur Verfügung, wenn sie im aktiven Tastenschema für andere Zwecke definiert sind.
2. Die Tastenkombinationen STRG+NACH-RECHTS, STRG+NACH-LINKS und STRG+ENDE sind im Programm fest definiert. Hiermit können Sie zum nächsten oder vorhergehenden Wort springen, oder zum Ende des Felds. Diese Funktionen stehen nur dann in der Terminal-Anwendung zur Verfügung, wenn sie im aktiven Tastenschema nicht anders belegt wurden.

Das Dialogfeld **Tasten für Terminal-Emulation** enthält die folgenden Befehlsschaltflächen (zusätzlich zu den Standardbefehlsschaltflächen):

Hinzufügen	Fügt dem Tastenschema eine Taste hinzu.
Entfernen	Entfernt die markierte Taste aus dem Tastenschema.
Ändern	Ändert die Tastendefinition der markierten Taste.
Speichern als Text	Schreibt die aktuellen Tastendefinitionen in eine Datei.

Tastenschema definieren

1. Wenn Sie ein neues Tastenschema erstellen, geben Sie einen Namen im Textfeld **Tastenschema** ein.

Der Name kann bis zu 32 Zeichen lang sein und darf Leerzeichen enthalten. Wenn Sie ein bestehendes Tastenschema ändern, kann dieses Textfeld nicht geändert werden.

2. Wählen Sie die Befehlsschaltfläche **Hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Taste hinzufügen** erscheint.



3. Wählen Sie die gewünschte Taste im Listenfeld **Zu definierende Taste**.
4. Geben Sie im Textfeld **Befehl** den Befehl ein, den Sie dieser Taste zuweisen möchten. Beispiele für Befehle:

Befehl	Beschreibung
EXECUTE TASK DSYSTRANS	Führt den Task DSYSTRANS aus.
EXECUTE LOGOFF	Führt die Prozedurdatei <i>Logoff.ncp</i> aus.
TYPE 'SAAAA' CR	Übermittelt die Zeichen SAAAA und CR (EINGABE) an den Host.

5. Wählen Sie die Befehlsschaltfläche **OK**.

Die Taste erscheint nun im Dialogfeld **Tasten für Terminal-Emulation**.

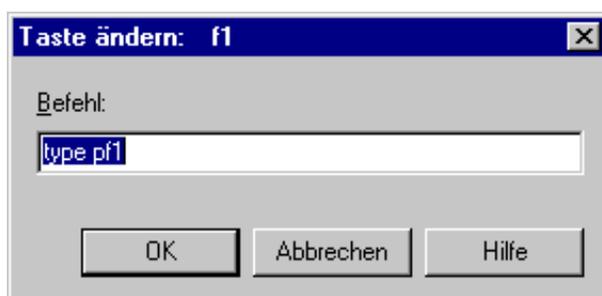
6. Optional: wählen Sie die Befehlsschaltfläche **Entfernen**, um die markierte Taste aus dem Tastenschema zu entfernen.

In einem Dialogfeld werden Sie gefragt, ob Sie die Taste entfernen wollen.

7. Optional: klicken Sie eine Taste doppelt an, um den Befehl in einem Dialogfeld zu ändern.

Oder:

Markieren Sie die Taste und wählen Sie die Befehlsschaltfläche **Ändern**.



- Wählen Sie im Dialogfeld **Tasten für Terminal-Emulation** die Befehlsschaltfläche **OK** um das Tastenschema zu speichern.

Tastendefinitionen in eine Datei schreiben

Sie können die aktuellen Tastendefinitionen in eine Datei schreiben und somit ausdrucken.

▶ Tastendefinitionen in eine Datei schreiben

- Wählen Sie im Dialogfeld **Tasten für Terminal-Emulation** die Befehlsschaltfläche **Speichern als Text**.

Das Dialogfeld **Speichern unter** erscheint.

- Geben Sie einen Dateinamen an.

Die Standarderweiterung ist *txt*.

- Wählen Sie die Befehlsschaltfläche **Speichern**.

Die Befehle, die den Tasten zugewiesen sind, werden in die angegebene Datei geschrieben.

Terminal-Emulationstasten

Unterschieden wird zwischen Terminal-Funktionstasten und physischen Funktionstasten:

- Terminal-Funktionstasten

Dieser Begriff bezieht sich auf alle Tasten, mit denen eine Terminal-Funktion ausgelöst werden kann. Die verschiedenen Host-Systeme haben unterschiedliche Terminal-Funktionen und unterschiedliche Tasten. Beispiele für IBM-3270-Hosts: PF1, PF2, ATTN, PA1. Beispiele für Siemens-Hosts: F1, K1, FKT1, DUE1.

Die Code-Sequenz, die für eine bestimmte Terminal-Funktionstaste an den Host übermittelt wird, wird der Terminal-Funktionscodetabelle entnommen. Terminal-Funktionscodetabellen für jede Kommunikationsmethode sind in der Share-Datei enthalten. Der Administrator kann die Terminal-Funktionscodetabellen ändern.

- Physische Funktionstasten

Dieser Begriff bezieht sich auf alle Tasten der physischen Tastatur, die als Funktionstasten benutzt werden können. Beispiele: F1, F2, STRG+F3, STRG+A, ALT+B. Entire Connection hat einen eindeutigen Namen für jede Funktionstaste.

Terminal-Funktionstasten

Einige Namen für Terminal-Funktionstasten sind bei allen Host-Systemen gleich. Andere gibt es nur bei bestimmten Host-Systemen. Entire Connection unterstützt Folgendes:

- 3270er Funktionstastennamen
- 9750er-Funktionstastennamen
- VT-Funktionstastennamen

3270er Funktionstastennamen

Die folgenden Tastennamen können zusammen mit dem Befehl `TYPE` verwendet werden, um die entsprechende 3270er-Taste an den Host zu übermitteln:

ATTN	DOWN	LEFT	RIGHT
BACKSPACE	EEOF	NEWLINE	SYSREQ
BACKTAB	ERASEINP	PA1 bis PA3	TAB
CLEAR	HOME	PF1 bis PF24	TEST
CR	IDENT	POR	UP
DELETE	INSERT	PRINT	
DEVCNCL	JUMP	RESET	

Wenn einer der folgenden Namen zusammen mit dem Befehl `TYPE` verwendet wird, wartet Entire Connection automatisch auf eine Antwort vom Host, bevor die Verarbeitung fortgesetzt wird:

ATTN
 CLEAR
 CR
 POR
 PA1 bis PA3
 PF1 bis PF24

9750er-Funktionstastennamen

Die folgenden Tastennamen können zusammen mit dem Befehl `TYPE` verwendet werden, um die entsprechende 9750-Taste an den Siemens-BS2000-Host zu übermitteln:

AFG	FKT1 bis FKT24	P1 bis P20	SMU
AFZ	K1 bis K14	RU	SNZ
DUE1	LSP	SBA	SZA
DUE2	LVD	SDZ	TABL
EFG	LZE	SML	TABR
EFZ	LZF	SMO	
ENDM	MAR	SMR	

VT-Funktionstastennamen

Die folgenden Tastennamen können zusammen mit dem Befehl `TYPE` verwendet werden, um die entsprechende VT-Typ-Taste an den Host zu übermitteln:

AKEY1 bis AKEY15
^A bis ^Z (wobei ^ für CTRL steht)

Physische Funktionstasten

Physische Funktionstasten sind die Tasten und Tastenkombinationen, die bei Entire Connection als Funktionstasten verwendet werden können. Im Dialogfeld **Tasten für Terminal-Emulation** können Sie einer Funktionstaste Folgendes zuweisen:

- einen Befehl
- eine Befehlsfolge
- eine Emulationstaste
- eine Kombinationen der o.g. Möglichkeiten.

Wenn die Funktionstaste gedrückt wird, wird die hierfür definierte Aktion ausgeführt.

Für alle physischen Funktionstasten gibt es bei Entire Connection symbolische Namen. Diese symbolischen Namen werden im Dialogfeld **Tasten für Terminal-Emulation** angezeigt und können in einer Prozedurdatei zusammen mit den Befehlen TYPE und SET TEKEY verwendet werden.

Das Listenfeld **Zu definierende Taste** im Dialogfeld **Taste hinzufügen** enthält mehr symbolische Namen als in der folgenden Tabelle enthalten sind (z.B. "xf1"). Diese Namen können bei Tastaturen mit mehr Tasten verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datei *Keyboard_us.kyb* im *tables*-Verzeichnis von Entire Connection.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste aller physischen Funktionstasten von Entire Connection. Die einzelnen Spalten beschreiben in welchen Kombinationen diese Tasten eingesetzt werden können:

Taste	Einzeltaste	UMSCHALT	STRG	ALT
A bis Z			X	X
BACKTAB		X		
BKSPC			X	X
CENTER	X		X	
CR	X		X	X
DELBACK	X			
DELETE	X		X	
DOWN	X		X	
END	X		X	
ESC	X			X
F1 bis F12	X	X	X	X
HOME	X		X	
INSERT	X		X	
LEFT	X		X	
PGDN	X		X	

Taste	Einzelaste	UMSCHALT	STRG	ALT
PGUP	X		X	
PRTSC			X	
RIGHT	X		X	
TAB	X		X	
UP	X		X	
0 bis 9				X
2 und 6			X	
n-0 bis n-.	X			
GRAY *	X		X	X
GRAY /	X		X	X
\			X	X
[X	X
]			X	X
-			X	X
GRAY -	X		X	X
=				X
GRAY +	X			X
;				X
,				X
.				X
QUOTE				X

Anmerkung:

Die Namen n-0 bis n-. stehen für die Tasten im numerischen Tastenfeld. Sie können diese Tasten auch übermitteln, indem Sie NUM drücken.

Zusätzliche Unterstützung für erweiterte IBM-101-Tastaturen:

Taste	Einzelaste	UMSCHALT	STRG	ALT
DELETE (grau)	X			
DOWN (grau)	X			
END (grau)	X			
HOME (grau)	X			
INSERT (grau)	X			
LEFT (grau)	X			
PGDN (grau)	X			
PGUP (grau)	X			
RIGHT (grau)	X			
UP (grau)	X			

Verarbeitung der Tastatureingaben

Wenn Sie eine Funktionstaste drücken, passiert Folgendes:

1. Entire Connection übernimmt den von Windows ausgegebenen Tastencode und sucht in der physischen Tastaturliste nach dem Namen der physischen Funktionstaste.
2. Wenn der Name der physischen Funktionstaste gefunden wird, überprüft Entire Connection die für die Terminal-Emulation definierten Tasten. Wenn die Funktionstaste nicht belegt ist, wird die Taste zur weiteren Verarbeitung an Windows übergeben. Wenn die Funktionstaste belegt ist, wird die Tastendefinition an die Kommunikationsmodule übergeben.
3. Die Kommunikationsmodule interpretieren die Tastendefinition. Die Tastendefinition kann aus mehreren Elementen bestehen, einschließlich des Namens einer Terminal-Funktion. Beispiel:

```
TYPE 'benutzername' CR
```

4. Wenn die Tastendefinition den Namen einer Terminal-Funktion enthält (CR im Beispiel oben), sucht Entire Connection in der aktuellen Terminal-Funktionscodetabelle nach der Code-Sequenz für diese Terminal-Funktion und übergibt den Code an den Host.